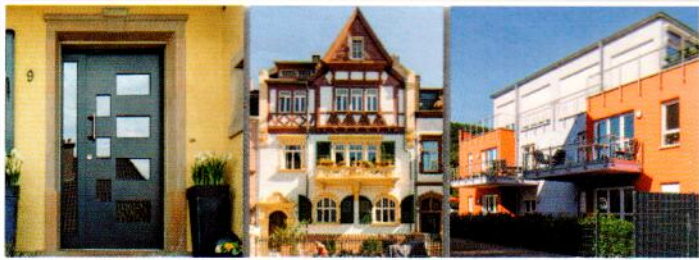


Hightech-Fensterbauer JoMü: Familienunternehmen sucht Verstärkung

Seit 1963 ist die Firma JoMü ein verlässlicher Partner in Sachen Fensterkonstruktion. Gegründet von Schreinermeister Josef Müller und fortgeführt von dessen Sohn Robert Müller, liegt das Unternehmen nun bereits in den Händen der dritten Generation. Alexander Müller, Enkel von Josef Müller, trägt heute als geschäftsführender Gesellschafter die Verantwortung nicht nur für 50 Angestellte, sondern bringt als Diplom-Betriebswirt auch sein ökonomisches Know-How in die Firma ein.

Dem 35-Jährigen liegt dabei ein familiäres und unkompliziertes Umfeld am Herzen. „Bei uns gibt’s keine Call-Center-Atmosphäre“, erklärt er. „Außerdem sind wir durch kurze Wege und flache Hierarchien sehr flexibel.“ Diese Unternehmensphilosophie zahlt sich aus: Einige Mitarbeiter sind heute noch im Betrieb, die vom Großvater und Firmengründer Josef Müller ausgebildet wurden. „Damit verfügen wir über einen wertvollen Pool an Erfahrung, von dem vor allem auch unsere Azubis profitieren“, sagt Alexander Müller, der selbst noch gerne zur Rechenmaschine mit Papierrolle greift.



Tischler-Azubis und Facharbeiter gesucht

Denn: Im Verlauf des Herstellungsprozesses sind mitunter drei oder vier Arbeitsplätze zu bedienen. Das braucht Allrounder, die nicht nur an einem Arbeitsplatz sprichwörtlich „festgenagelt“, sondern auch in der Lage sind, für einen Kollegen einzuspringen. Gesucht werden Facharbeiter wie Tischler oder Tischler-Meister, Metallbauer, Monteure und Rolladenbauer.

Ihnen bietet JoMü einen modernen und vor allem zukunftssicheren Arbeitsplatz in angenehmem Betriebsklima. „Sehr gefragt sind Facharbeiter, aber auch Azubis, mit ausgeprägtem Hang zur IT“, betont Alexander Müller. Der Grund: Das Unternehmen unterhält mehrere CNC-Arbeitsplätze, an denen Werkstücke am Computer konstruiert und



v. l. n. r. Alexander Müller (Geschäftsführer), Dennis Müller (Azubi 2. Lehrjahr), Karl-Heinrich Konz (seit 30 Jahren bei Jomü)

Starker Partner

Seit 2015 ist JoMü Premiumpartner des Fenster-Riesens Schüco. Durch die Verarbeitung der PVC Fensterprofile dieses Global Players kann das Unternehmen seinen Kunden geprüfte und qualitativ hochwertige Produkte zur Verfügung stellen. „Die Profile werden von Schüco entwickelt. Wir sind quasi die Exekutive und fertigen nach deren Vorschriften“, erklärt Müller. Grundsätzlich produziert JoMü darüber hinaus Fenster für alle Anforderungen. Hier kommen bei der Konstruktion neben PVC und Holz auch Verbundwerkstoffe zum Einsatz. Alexander Müller: „Wir sind damit nicht nur breit, sondern auch tief aufgestellt. Und: Wir produzieren individuelle Fenster nach Maß. Von der Stange oder gar Baumarktqualität ist hier nichts.“ Zur Einhaltung der hohen Qualitätsstandards sind ausgefeilte handwerkliche Fähigkeiten sowie Flexibilität gefragt.

Fachkräfte gesucht!
Tischler - Tischler-Meister -
Metallbauer - Monteure -
Rolladenbauer - Azubis

anschließend hergestellt werden. „Im Idealfall macht das ein und dieselbe Person“, so Müller.

Auszubildende des Tischlerhandwerks erhalten im Betrieb intensive Betreuung durch einen der beschäftigten Meister und lernen so die verschiedenen Arbeitsplätze sowie ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld umfassend kennen – auch theoretisch. Das Wichtigste daran: JoMü bildet stets nach Bedarf aus, so dass die Azubis im Anschluss ihrer Ausbildung als Gesellen vom Unternehmen übernommen werden. Bewerbungen sind ab sofort schriftlich möglich. Weitere Informationen gibt’s im Internet unter www.jomue.de.

Standort Trier & Luxemburg

JOMÜ Fenster- und Elementebau GmbH
Gottbillstraße 31 | D-54294 Trier-Zewen
Telefon (06 51) 8 28 44-0 | Fax (06 51) 8 28 44 22
E-Mail: info@jomue.de

JOMÜ Fenster GmbH
1, route du Vin | L-6688 Merttert
Telefon +352 267417-0 | Fax: +352 267417-22
Email: info@jomue.de